

Interview mit Julia Fritzl aus Arbing, Matura am Europagymnasium vom Guten Hirten 2007

Hast du dich immer schon für Technik interessiert?

Ja, eigentlich schon, aber nicht ausschließlich. Mein Interesse an technischen Dingen war schon früh spürbar, mich hat einfach fasziniert, wie etwas funktioniert und was dahinter steckt. Deshalb war es für mich sehr spannend, dass an unserer Schule ein Projekt mit der Firma Engel angeboten wurde. In den Stunden, die einem eigens konzipierten Lehrplan folgten erfuhr man mehr über Aufbau und Funktion von Spritzgussmaschinen, aber auch einiges über die Eigenschaften und die Verarbeitung verschiedener Kunststoffe.

Wie konntest du feststellen, dass dein Interesse nicht nur vorübergehend war?

In den letzten zwei Jahren hatte ich, begünstigt durch die gute Zusammenarbeit zwischen Fa. Engel und dem Europagymnasium vom Guten Hirten die Gelegenheit, am Standort Schwertberg in den Sommerferien jeweils einen Monat lang zu arbeiten. Was mir dabei sehr gut gefiel war, dass ich Einblicke in verschiedenste Arbeitsbereiche und in den normalen Berufsalltag nehmen konnte. Mir wurde auch klar, dass der Kunststoffbereich enormes Wachstumspotential hat.

Was hat dich letztlich an die FH nach Wels gebracht?

Durch dieses Projekt und einen Besuch an der FH Wels, der auch von meiner Schule organisiert wurde, bin ich schließlich auf meinen jetzigen Studiengang Material- und Verarbeitungstechnik gestoßen. Hier lernt man, auf welche Weise man Materialien wie Metalle, Kunststoffe und Verbundstoffe optimal verarbeitet, prüft und auch verbessert. Fehleranalyse und Produktoptimierung sind auch Bestandteil des zwischen Europagymnasium und Engel vereinbarten Projektlehrplans. Was mir an der FH vorerst noch abgeht ist die Arbeit an und mit Maschinen.

Ist dir das im Rahmen des Engel-Projektes vermittelte, naturwissenschaftliche Wissen eine Einstiegshilfe gewesen?

Ganz sicher haben sich die speziellen Vorkenntnisse aus Chemie, Physik und vor allem aus Mathematik, die ich durch die Teilnahme am Engel-Projekt aber ebenso durch die allgemein gute Unterrichtsarbeit meiner LehrerInnen erworben habe, als sehr hilfreich erwiesen. Auch meine gute Fremdsprachenausbildung kommt mir an der Fachhochschule Wels sehr zugute, da ich bei allen Sprachkursen gleich Fortgeschrittenenkurse belegen konnte.

Pläne für die Zeit nach deinem Studium?

Ich strebe einen meiner Ausbildung entsprechenden Arbeitsplatz in der Region, möglicherweise bei der Firma Engel an.

Danke für das Gespräch!